

Transkription von Urkunde HAL 1362a

Ort, Datierung: Halle, 1362-02-23

Signatur: Stadtarchiv Halle, II, Urk., 40 U 1 Nr. 40 [\[online\]](#)

Inhalt: Rat der Stadt Halle: Kapellerweiterung

In deme namen goddes amen , Alle ding dý^e dar werden in der tijd , alden vnd vorghen mýd der tijd / vnd durch dat raden dý^e wýsen lúde , dat dý^e ding , dý^e ewýge macht hebben scolen , mýd warhaftige(n) / ýngesegelen vnd briuen ge ewýgent werden vnd beuestent , Hir von is , dat wie .. Ratman(n)e vnd .. / Meýstere der ýnnu(n)gen tũ Halle bekennen openbare allen den , den disse brief gewýset wert oder gelesen / Dat Heýse Baldewýn vnse lieue Burger(e) mýd sýnen vrúnden vor vns quam vnd bat vns mýd / hogem vlýte , Dat wie óme ghvnnen vnd irlóuen welden ses mark geldes tũ leggene von sýnem / eýghene tũ der Capellen , dý^e he tũ eýneme heýlsam(m)en troste sýner vnd alle sýner Elderen siele in sýnem / Houe het gebuwet , vnd in sente Mathýes des hilgen apostels ere gewýget laten , Hirvm(m)e hebbe wie sýne / redeliken bede angeseen , vnd hebben óme mýd vnsir allir eýndrechtigeme rade willen vnd vulborde / durch eýne merunge gótlíkes dýenstes ghvnstlíken irlóuet vnd irlouen in dissem briue dý^e seluen / Capellen tũ bewedemene mýd der vorbenanten gúlde , Vnd wen Heýse dý^e vorbenómede vns dissen / sýnen beden willich vnd genegich ¹ het gevunden , des het he dý^e leen der seluen Capellen in vnse vnd vnser stat hant willichlíken ge geuen mýd dissem vndirschiede , dat wie na sýnem dode der / vorbenomeden Capelle rechte vnd echte Leenherr(e)n ewelíken scolen wesen , also doch , wan(n)e vnd / wu dicke dý^e selue Capelle von vplatunge oder von dodes wegghen des vorstenders der vorge=/schreuenen Capellen ledich wert na Heýse dode des vorgeanten , vor wene den(n)e dý^e eldeste / sýner Eruen biddet , deme scole wie dý^e Capellen lýen lútterlíken durch got vnd ane wedirsprake / Ouer dat he vns dý^e vorgeante Heýse , dý^e vorbenomeden gúlde mýd deme huse dat an der seluen / Capellen is gebuwet , vor gehegeder Banck begýftiget laten vnd beghautet , also , dat wie dý^e / seluen gúlde mýd deme huse hern Conr(rad) von gerwitz deme nu dý^e Capelle is geleghen , vnd / eýnem ýstlíken sýner Nauólgere sunder allerleige hinder scolen volgen laten , were auer , dat / wie vnd vnse stat eýnes schotes bedórfen , wan(n)e vnd wu dicke wie gebóden dat schot tũ / gheue so scolde her Conr(rad) dý^e vorgeante dý^e vor geschreuenen gúlde vorschoten vnd andere / plicht dar von dũn alze sick dat gebórd , Ouk scole wie na Heýsen dode des vorgeanten , dat / gũt dar von man dý^e selue gulde gýft , lýen wan des not is , Auer dý^e lýunge dý^e vns dar von geualle(n) / scolde , scole wie deme dý^e denne der seluen Capellen vorstender(e) is , gheuen laten , Vnd dat alle / disse vorbeschreue reде gantz stede vnd sunder brok ewelíken gehalden werden , des hebbe wie / Heýsen deme dickegeanten dissen brief mýd vnser stat angehangenen ýngesegele ge geuen wol / beuestent Na goddes bort Dusent iar Dryhundert iar in deme tweigvndsestigesten Iare / an sente Mathýes auende des hilgen apostels , vnd eýn ýowelk sýner Nauolger(e) /

¹ *genegich* : vermutlich Schreibfehler: *genedich*